**Gewerkschaftskartell Biel**

**Vorstands-Sitzung. 1. Oktober 1940, 20 Uhr, Volkshaus Zimmer 1**

Kollege Josef Flury eröffnet die Sitzung mit folgenden Traktanden:

1. Appell

2. Protokoll

3. Korrespondenzen und Mitteilungen

4. Sekretariatsbericht

5. Arbeitsbeschaffung

6. 5-Uhr-Ladenschluss

7. Delegiertenversammlung des kantonalen Gewerkschaftskartells

8. Gemeinderatswahlen

9. Verschiedenes

1. Appell.

Der Appell ergibt die Anwesenheit von 11 Kollegen. Entschuldigt ist Kollege Sandmeier.

2. Protokoll.

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor.

3. Korrespondenzen und Mitteilungen.

Kollege Josef Flury erstattet Berichtüber eine Bürositzung. An den Regierungsrat wurde eine Eingabe betreffend Arbeitslosenfragen gerichtet. An den Bieler Gemeinderat eine solche betreffend Arbeitsbeschaffung. Beide Eingaben wurden in der „Seeländer Volksstimme“ veröffentlicht.

Kollege Emil Brändli war vom 9. bis 22. September 1939 im Militärdienst anschliessend noch 6 Tage in den Ferien. Als Ersatz war Kollege Petrini angestellt.

Vom kantonalen Gewerkschaftskartell liegt eine Einladung für den Kantonal-Vorstand vor.

Das Sparheft der Arbeitslosen-Vereinigung wird zum (…) verlangt. Es liegt bei der Stadt.

Die Rechnung der Maifeier stellt sich wie folgt: Einnahmen aus dem Bändeliverkauf Fr. 556.15, Ausgaben Fr. 400.85. Es verbleibt ein Nettoerlös zugunsten der allgemeinen Kasse von Fr. 155.30.

4. Sekretariatsbericht.

Kollege Emil Brändli erstattet Bericht von einer Ausschuss-Sitzung des SGB vom 27. September. Im gedruckten Bericht des SGB figuriert das Gewerkschaftskartell Biel unter den noch nicht reorganisierten Kartellen. Kollege Emil Brändli hat eine Richtigstellung angebracht.

5. Arbeitsbeschaffung.

Auf unsere Eingabe an dem Gemeinderat hat dieser mit Schreiben vom 6. September eine Konferenz zugesagt. Am 7.September sind wir erneut vorstellig geworden. Eine Kopie geht an den Gewerbeverband mit dem Ersuchen um Unterstützung unserer Eingab. Weil Kollege Paul Fell mitteilt, dass unsere Eingabe im Gemeinderat noch nicht behandelt wurde, beschliesst der Vorstand, in der Stadtratsfraktion eine Interpellation anzumelden.

Der Regierungsrat hat auf unsere Eingabe eine Konferenz auf den 30,. Oktober anberaumt. Es sollen die Kollegen Emil Brändli, Voutat, Gottfried von Ins und Schnebeli daran teilnehmen.

Die Kollegen Emil Rufer und Gottfried von Ins stellen fest, dass einige Verbesserungen in den Arbeitslosenfragen erfolgt sind.

Vom SGB ist eine Umfrage eingetroffen betreffend zusätzlicher Hilfe zur Militärunterstützung.

6. 5-Uhr-Ladenschluss.

Der Vorstand beschliesst, in dieser Angelegenheit neuerdings bei der Polizeidirektion vorstellig zu werden. Gleichzeitig soll Stellung genommen werden gegen den immer mehr um sich greifenden Verkauf durch die Hausgänge nach Ladenschluss. Wenn notwendig, soll eine Eingabe an den Gemeinderat eingereicht werden. Eventuell wird eine Interpellation ins Auge gefasst. Das Sekretariat wird in Verbindung mit Kollege Schnebeli die Angelegenheit intensiv weiterverfolgen.

7. Delegiertenversammlung des kantonalen Gewerkschaftskartells.

Die Jahres-Generalversammlung findet am 13. Oktober statt. Es werden die Kollegen Josef Flury und Jakob Brunner delegiert.

8. Gemeinderatswahlen.

Kollege Paul Fell orientiert kurz über die Situation, wie sie jetzt besteht, nachdem eine Verschiebung oder stille Wahlen nicht in Frage kommen. Nach ausgiebiger Diskussion beschliesst der Vorstand, der Delegiertenversammlung des Gewerkschaftskartells zu empfehlen, die beiden Kollegen Emil Rufer und Gottfried von Ins der Partei als Kandidaten des Kartells zur Kumulation vorzuschlagen. Weil die Partei bereits die Kumulation abgelehnt hat, soll mit einemSchreiben an die Geschäftsleitung gelangt werden mit dem Ersuchen, den Beschluss in Wiedererwägung zu ziehen.

9. Verschiedenes.

Auf Montag, den 14. Oktober wird eine Delegiertenversammlung angesetzt. Die Traktanden werden aufgestellt, darunter auf Wunsch des Kollegen Paul Fell das Traktandum „Stellungnahme zur Personalpolitik im Bezirksspital“.

Schluss der Sitzung um 22.30 Uhr.

Josef Flury, Präsident

Karl Meierhans, Protokollführer

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand,. Protokolle 1936-1946. Protokollbuch, gebunden, Handschrift. Archiv GBLS Biel.

Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1940-10.01